

Ein Unfall - Laufdiktat

Eine Aktivität für Gruppen von 4 Schülerinnen und Schülern
Dauer: ca. 15 bis 20 Minuten
Kopiervorlage zu Ideen 2, Lektion 19, B

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Mithilfe dieser Aktivität üben die Schülerinnen und Schüler (Sch) die Rechtschreibung und den Wortschatz rund um das Thema „Unfall und Krankheit“.

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlage so oft, dass jede Gruppe einen der Texte zur Kontrolle erhalten kann und noch weitere 4 bis 5 Kopien der Texte aufgehängt werden können. Schneiden Sie die Kopien an der Trennlinie auseinander. Hängen Sie vier bis fünf Texte an verschiedenen Stellen in der Klasse auf.

Ablauf:

Schritt 1: Bilden Sie Gruppen von 4 Sch. Ein Sch jeder Gruppe beginnt. Er läuft zu einem der aufgehängten Texte, liest den ersten Satz und versucht, sich den Satz zu merken. Dann läuft er zu seiner Gruppe zurück und diktiert einem Sch den Satz, der ihn auf ein Blatt Papier schreibt. Währenddessen läuft der nächste Sch los, um sich den zweiten Satz zu merken. Nun schreibt der Sch, der diktiert hatte. So geht dies reihum weiter, bis der Text vollständig diktiert wurde.

Schritt 2: Verteilen Sie nun einen Text an jede Gruppe und lassen Sie die Sch ihre Rechtschreibfehler selbst korrigieren. Die Gruppe mit den wenigsten Fehlern hat gewonnen.



Skiurlaub im Krankenhaus

In den Weihnachtsferien waren meine Familie und ich in Österreich zum Skifahren. Das Wetter war fantastisch und wir hatten viel Schnee. Am zweiten Tag sind mein Bruder Jens und ich allein Ski gefahren. Ich bin den Berg viel schneller als er heruntergefahren. Ich habe gelacht und Jens dabei angesehen. Weil ich nicht nach vorne geschaut habe, habe ich den Skifahrer vor mir nicht gesehen. Wir sind zusammengestoßen und ich bin gestürzt. Ich hatte große Schmerzen und konnte mein Bein nicht bewegen. Ein Krankenwagen hat mich dann ins Krankenhaus gefahren. Dort haben die Ärzte gesagt, dass mein Bein gebrochen ist. Sie mussten es operieren und ich musste drei Wochen im Krankenhaus bleiben.



Skiurlaub im Krankenhaus

In den Weihnachtsferien waren meine Familie und ich in Österreich zum Skifahren. Das Wetter war fantastisch und wir hatten viel Schnee. Am zweiten Tag sind mein Bruder Jens und ich allein Ski gefahren. Ich bin den Berg viel schneller als er heruntergefahren. Ich habe gelacht und Jens dabei angesehen. Weil ich nicht nach vorne geschaut habe, habe ich den Skifahrer vor mir nicht gesehen. Wir sind zusammengestoßen und ich bin gestürzt. Ich hatte große Schmerzen und konnte mein Bein nicht bewegen. Ein Krankenwagen hat mich dann ins Krankenhaus gefahren. Dort haben die Ärzte gesagt, dass mein Bein gebrochen ist. Sie mussten es operieren und ich musste drei Wochen im Krankenhaus bleiben.